

aerius RSP360

Roll-, Streich- und Spachtelputz



PRODUKTBESCHREIBUNG

aerius RSP360 Roll-, Streich- und Spachtelputz ist ein mineralischer reiner Luftkalkputz auf Sumpfkalk-Basis in höchster biologischer Qualität.

DIE HERAUSRAGENDEN EIGENSCHAFTEN

aerius RSP360 Roll-, Streich- und Spachtelputz besitzt hervorragende Feuchte- und Klimaregulierungseigenschaften.

- Hoch diffusionsoffen
- Verkieselt vollständig
- Schnell carbonatisierend
- Antimikrobiell
- Nicht kreidend
- Hygienisierend
- Wärmereflektierend- und regulierend
- Haftet hervorragend auf den Untergründen
- Gute Wetterbeständigkeit
- Innen und außen anwendbar
- Verfügt über alle bekannten natürlichen Eigenschaften von Kalk
- Innen und außen anwendbar

INHALTSSTOFFE

Weißkalkhydrat, Kalksteinsande, Kalksteinmehl, Leinölstandart, Sumpfkalk, Kaolin, 3M Glass Bubbles, SiO₂, mineralische IBT-Zusätze.

ANWENDUNGSBEREICH

Der biologisch konzipierte **aerius RSP360** Roll-, Streich- und Spachtelputz ist anwendbar auf allen saugfähigen mineralischen Untergründen im Innenbereich. Auf mineralischen Putzen, Trockenbauplatten und anderen bauüblichen Untergründen, sowie auf Lehm, Rohfaser und Tapeten anwendbar. Mit Körnung für Kalkputze und viele andere Anstrichgründe im Innenbereich. **aerius RSP360** Roll-, Streich- und Spachtelputz ist ein verarbeitungsfertiger Anstrichstoff, der auch mit der Rolle aufgetragen werden kann. Der Anstrich ist frei von Lösungsmitteln und atmungsaktiv.

Farbe: Weiß. Kann mit wasserlöslichen, kalkechten Abtön- und Volltonfarben eingefärbt

Verbrauch/Ergiebigkeit

aerius RSP360 wird gebrauchsfertig im Eimergebände geliefert und ist bei Bedarf mit Wasser verdünnbar. Der Verbrauch ist abhängig vom Untergrund, Verarbeitung und Auftragsstärke: als Roll/Streichputz ca. 250 g/m², als Spachtelputz ca. 760 g/m².

WICHTIGE HINWEISE

Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig. Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage des Merkblattes werden die technischen Informationen in ihrer aktuellen Fassung. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen. (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag.)

Der Tatsächliche Verbrauch lässt sich anhand einer Musterfläche ermitteln.

5 kg Gebinde ab 250 g/m²; = ca. 19 m²
10 kg Gebinde ab 250 g/m²; = ca. 38 m²
25 kg Gebinde ab 250 g/m²; = ca. 95 m²

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Mineralische Untergründe, Kalk-, Zement- oder konventionelle Grundputze, Lehmsteine, Lehmputze, tragfähige und alte Putze, Fermacell-, Gips-, Gipskartonplatten. Neue Grundputze müssen, je nach Jahreszeit und Witterung, mindestens 2 bis 3 Wochen alt und trocken sein.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Untergründe müssen staubfrei, tragfähig, ausblühungsfrei und trennmittelfrei sein. Gut vornässen. Der Klimakalkspachtelputz kann auf alle mineralischen Untergründe, Kalkzementputze, Kalkputze, Lehmputze, Rigipsplatten, Fermacell usw. aufgetragen werden. Sandende und saugende Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden. (z. B. grundieren mit wasserverdünnter Mineralgrundierung. Der Roll/Streich- und Spachtelputz ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Die Verarbeitung erfolgt mit breitem Malerpinsel, Quast, Malerrolle etc.. Nicht bei niedrigen Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Oberflächentemperatur des Untergrundes darf +5°C nicht unterschreiten.

VERARBEITUNG

aerius RSP360 Roll/Streich- und Spachtelputz ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann noch mit wenig Wasser verdünnt werden (für den Verbrauch als Roll- und Streichputz).

VERARBEITUNG ALS ROLL- UND STREICHPUTZ

Je nach Untergrund 1- 2 Anstriche

VERARBEITUNG ALS SPACHELPUTZ:

Risse, Fehlstellen „V“ förmig ausweiten und mit dem Bestandputz oder mit dem Kalkspachtel verfüllen, trocknen lassen. 1-3 Spachtellagen (gesamt bis 3 mm) notwendig. Die erste Spachtellage leicht anziehen lassen, danach 2. Spachtellage auftragen. (In 2-3 Vorgängen) oder 1. Lage aufbringen, am nächsten Tag erste Lage vornässen, dann 2. Lage aufbringen. Wenn eine ganz glatte Oberfläche erwünscht wird, Filzkörner abschleifen oder abkratzen. (Bestehende Filzkörner können in der Spachtelfläche Kratzspuren hinterlassen.) Der Spachtelputz hat eine sehr feine Körnung. Diese kann kurz vor dem Anziehen mit einer Glättkelle ein-gedrückt werden.

LAGERUNG UND LIEFERFORM

aerius RSP360 wird gebrauchsfertig im Eimer geliefert. Unbedingt kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten lagern. Lagerdauer von 6 Monate nicht überschreiten.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht! Das Bindemittel Sumpfkalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer und Flecken sofort mit Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser abwaschen.

SICHERHEITSHINWEIS

Kalkputze sind hoch alkalisch (pH-Wert 12,6), Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.